



Vinum

Pressemitteilung, Zürich, 02. November 2020

VINUM Weinguide Deutschland 2021: Ahr: Ein gutes Jahr für Rotweine

Zürich, 02.11.2020

Der Jahrgang 2018 war für die Rotweine von der Ahr außergewöhnlich gut. Der Wetterverlauf spielte den Spätburgunderwinzern in die Hände, es war ein Sommer wie aus dem Bilderbuch, der absolut gesundes Lesegut wachsen ließ. Wie die Redaktion des VINUM Weinguide 2021 anlässlich der Präsentation hervorhob, konnten viele Winzerinnen und Winzer an die besten Jahrgänge der letzten 20 Jahre anknüpfen.

Der Jahrgang 2018 setzt Maßstäbe

Wer die Ahr schon länger beobachtet, dürfte sich verwundert die Augen reiben. Das über viele Jahre bekannte Ranking der Weingüter kommt in sichtbare Bewegung. Junge Winzer wie **Jan Riské (Dernau)** oder **Lukas Sermann (Altenahr)** bringen nachhaltigen Schwung in die Betriebe der Eltern, beiden gelangen im aktuellen Weinguide erstklassige Bewertungen. Und auch an der Spitze deutet sich Bewegung an. Obwohl Dauer-Champion **Jean Stodden (Rech)** nach wie vor Spitze bleibt, bewegen sich die Dinge sowohl bei **Meyer-Näkel (Dernau)** wie auch **Kreuzberg (Dernau)** und **Deutzerhof (Mayschoß)** sehr dynamisch in eine gute Richtung. Eine Rolle gespielt hat dabei natürlich die Kombination aus 2018 (bei Rotweinen) und 2019 (bei Weißweinen), die jeweils einmalige Bedingungen boten. „Die herausragenden Jahrgänge brachten vor allem im Basis- und Mittelbereich herrlich vollmundige und klare Weine, die vielen Weinliebhabern definitiv Freude machen dürften“, wie die verantwortlichen Verkoster für die Region Ahr, MW Romana Echensperger und Harald Scholl, herausstellen. Eine beeindruckende Zahl macht dies besonders deutlich: sage und schreibe 61 (!!)

Rotweine aus dem Anbaugebiet erreichten die magischen 90 Punkte oder mehr. Wann hat es das zuletzt gegeben an der Ahr?

Gewinner, Aufsteiger und Entdeckung

Den Titel **Weingut des Jahres an der Ahr** duften **Julia Bertram** und **Benedikt Baltés** entgegennehmen, die noch im letzten Jahr als regionale Aufsteiger geehrt wurden. Sie scheinen dem geplanten Stil ihrer Weine immer näher zu kommen. Die gezeigte Kollektion hat Charakter und eine ganz klare Stilistik. Weitere regionale Sonde rpreise gehen in diesem Jahr an den **Deutzerhof (Dernau)**, der mit einer bärenstarken Kollektion als **Aufsteiger des Jahres** ausgezeichnet wurde, sowie die Newcomer **Pollig & Schmidt (Ahrweiler)**, die die Verkoster aus dem Stand mit einer enorm eigenständigen und überraschenden Kollektion überzeugten und dafür als **Entdeckung des Jahres** ausgezeichnet wurden.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine

Die bemerkenswertesten 2018er Spätburgunder Rotweine bis 20 Euro an der Ahr:

89	Kriechel, „B“	15,50 € 13,5 %
89	Adeneuer, Nr. 2	16 € 13,5 %
89	Meyer-Näkel, Grauwahe	16,50 € 13,5 %
89	Schell, Ahrweiler Silberberg	19,50 € 14,5 %
89	Brogsitter, AD Aram	19,80 € 13,5 %
88	Meyer-Näkel, Gutswein	12,50 € 12,5 %
88	Pollig & Schmidt, Ahrweiler Rosenthal	15 € 12,5 %
88	Maibachfarm, Ahrweiler	15 € 13,5 %
88	Stodden, Gutswein	15 € 12,5 %
88	Erwin Riske, Schieferturm	16,90 € 13 %
88	Bertram-Baltes, Dernauer	17 € 13,5 %
88	Maibachfarm, Dernauer	19 € 13 %
88	Stodden, J	19 € 12,5 %

Spitzenbetriebe



Stodden, Rech Seite 134



Meyer-Näkel, Dernau Seite 127
Deutzerhof, Mayschoß Seite 122



Adeneuer, Bad Neuenahr Seite 117
Burggarten, Heppingen Seite 120
Kreuzberg, Dernau Seite 123



Bertram-Baltes, Dernau Seite 118
Josten & Klein, Remagen Seite 358
Peter Kriechel, Bad Neuenahr Seite 124
Nelles, Heimersheim Seite 129
Paul Schumacher, Marienthal Seite 132
Sermann, Altenahr Seite 133



Brogsitter, Grafschaft Seite 119
Maibachfarm, Neuenahr Seite 125
Erwin Riske, Dernau Seite 130

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Bertram-Baltes
Aufsteiger des Jahres Deutzerhof
Entdeckung des Jahres Pollig & Schmidt

Der VINUM Weinguide zählt zu Deutschlands meistverkauften Weinführern und ist der professionelle, unabhängige Begleiter für alle Weinfreunde, die sich über die aktuellen Entwicklungen in der deutschen Weinszene auf dem Laufenden halten möchten.

Der VINUM Weinguide Deutschland 2021 kürt bereits im vierten Jahr die Spitzenreiter und Siegerweine der 13 deutschen Anbauggebiete: Dazu bewertete das hochkarätig aufgestellte Verkosterteam unter der Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias F. Mangold und Harald Scholl rund 1.000 Weingüter und über 10.700 Weine von der Ahr bis hinein ins Herzen Württembergs. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit unglaublichen 1.088 Seiten Umfang präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2021 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Joel B. Payne (v. i. S. d. P.), Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-504-4
Erscheinungsdatum	2. November 2020
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.088 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu